



PROTOKOLL über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Datum: 23.03.2021

Beginn: 18:09 Uhr

Ende: 20:36 Uhr

Ort: Stadtsaal, Hauptstraße 28, 2201 Gerasdorf bei Wien

Die Einladung erfolgte am 18. März 2021 durch Kurrende.

Anwesend:

Bgm.	Mag. Alexander	Vojta	SPÖ
VBgm.	Mag. Dietmar	Ruf	FPÖ
StR	Ing. Robert	Bachinger	SPÖ
StR	Christian	Hoffmann	SPÖ
StR	Michael	Kramer	SPÖ
StR	Manuel	Schneider	SPÖ
StR	Mag. Kristina	Mandl	ÖVP anwesend ab TO 1/I bis 20:36 Uhr
StR	Ing. Thomas	Puchter	ÖVP
StR	Jürgen	Trimmel, BA	ÖVP
StR	Andreas	Zein	FPÖ bis 19:14 Uhr/anwesend bei TO 34/II
StR	Ing. Paul	Vogler	GRÜNE
GR	Gabriele	Berger	SPÖ
GR	Jochen	Filipp	SPÖ
GR	Manfred	Hinterleitner	SPÖ
GR	Martin	König	SPÖ
GR	Helga	Oberleitner	SPÖ
GR	Hans-Jürgen	Peitzmeier	SPÖ
GR	Carina	Rotheneder	SPÖ
GR	Alexander	Weigl	SPÖ
GR	Mag. Julian	Brugger	ÖVP
GR	Johannes	Dungl	ÖVP
GR	Manfred	Hammerl	ÖVP
GR	Ing. Kaldun	Hana	ÖVP
GR	Anna-Maria	Hübscher	ÖVP
GR	Margarete	Insam-Pollerros	ÖVP
GR	Anita	Krammel	ÖVP
GR	Petra	Oberauer	ÖVP
GR	Mag. Alexander	Jäger	FPÖ
GR	Dominik	Sailer	FPÖ
GR	Andreas	Schenk	FPÖ
GR	Josef	Wandaller	FPÖ
GR	DI Dr. Christian	Koza	GRÜNE
GR	Irene	Pusch	GRÜNE
GR	Benjamin	Scepka	NEOS

Entschuldigt abwesend: --

GR	Brigitte	Groß	SPÖ
GR	Erich	Göschl	SPÖ
GR	Roman	Scheider	ÖVP

Unentschuldigt: --

Schriefführer: VB Margot Dungl

Verwaltung: StADir.in Gerda Hirschhofer

Tagesordnung:

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung
2. Berichte des Bürgermeisters
3. Gebarungsprüfung
4. EM Public Viewing 2021
5. Badeteich Gerasdorf: Vergaberichtlinien für Saisonkarten
6. Förderung Lastenfahrräder/E-Bikes
7. Schulen: Anbindung Glasfaser-Internet
8. IST Sammeltaxi
9. Parkplatz/Straße Seeweg/Uferweg: Verordnung Fahrverbot
10. Alarmanlagenförderung
11. Straßenbenennung: Grenzweg
12. Mobilitätsgemeinden Weinviertel
13. Kindergärten und Schulen: Klimageräte
14. Wirtschaftshof Neu und Kläranlage
15. Arztpraxis Kapellerfeld: Malerarbeiten Eingangsbereich
16. Stadtbücherei Gerasdorf: Außenanlage
17. Sanierung Vakuumtanks
18. Kapellerfeld Ost -Wienerstraße: Gehsteig
19. Wohnhausanlage Scheunenviertel: Straßensanierung
20. östliche Scheunenstraße: Parkplatz
21. Stadtbücherei: Mehrkosten
22. PumpTrack-Anlage: Seyring
23. Westliche Scheunenstraße: Radweg
24. Bausperre an der B8
25. Haushaltsrücklage – Eröffnungsbilanz
26. Eröffnungsbilanz 2020
27. Stichtag für die Erstellung des Rechnungsabschlusses
28. Rechnungsabschluss 2020
29. FF Gerasdorf: Drehleiterfahrzeug
30. Personalangelegenheiten
31. Winterdienst 2021/220 Ausschreibung
32. Spatzennest: Kostenübernahme
33. Sondernutzung Straßengrund
34. Stadtsaal
35. Leistungsverträge Bauleistungen 2021
36. Einreichung Beschwerde
37. Bebauungsplanänderungen
38. Flächenwidmungsänderungen
39. Verträge
40. Subventionen
41. Ehrungen

Der Vorsitzende Bgm. Alexander Vojta eröffnet die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Es wird beabsichtigt, die Tagesordnungspunkte 1-29 im öffentlichen Teil und 30-41 im nicht öffentlichen Teil zu behandeln.

Bevor Bgm. Vojta in die Tagesordnung eingeht, bringt er einen Dringlichkeitsantrag der NEOS zum Thema

- **Einführung eines Speakers Corner**

Für den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung zur Kenntnis und bringt die Dringlichkeit zur Abstimmung.

Beschluss: abgelehnt

Abstimmungsergebnis:

Dafür: NEOS

Dagegen: SPÖ, ÖVP, FPÖ, GRÜNE

Dem Antrag wird die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

1. Tagesordnungspunkt

Entscheidung über die Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung

Gegen die Verhandlungsschrift vom 26.02.2021 wurden keine Einwendungen eingebracht. Sie wurde unterschrieben und daher genehmigt.

2. Tagesordnungspunkt

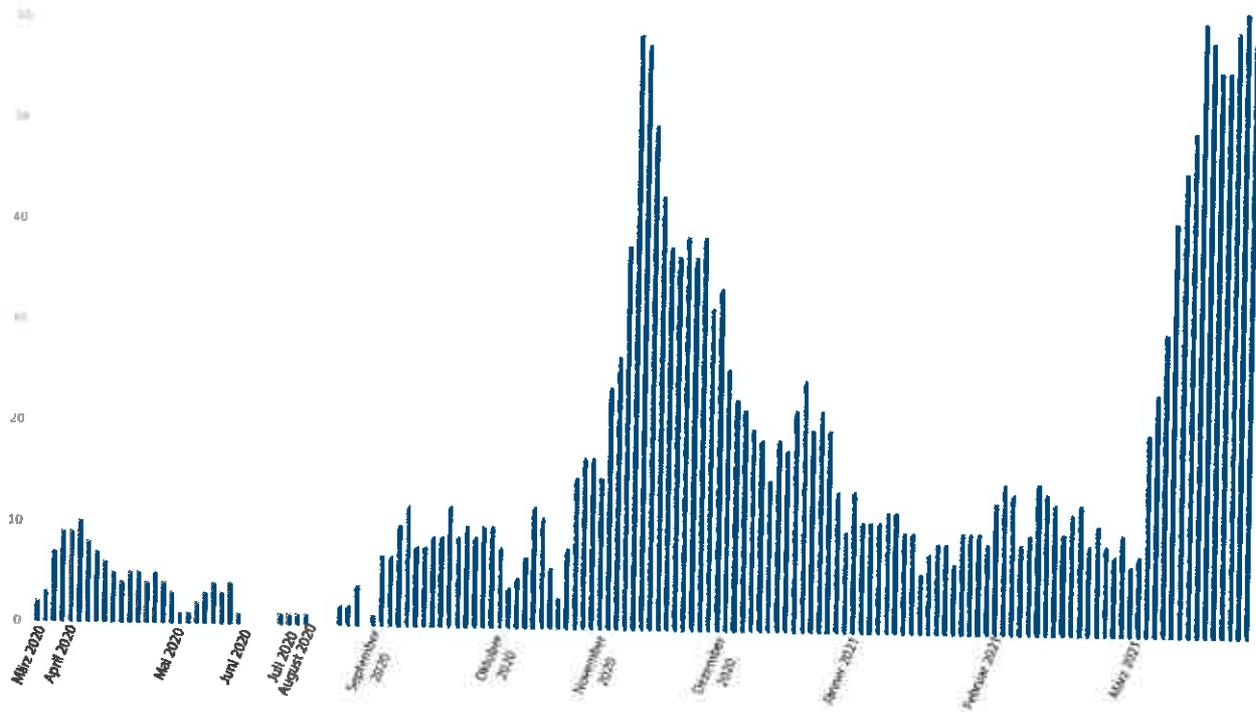
Berichte des Bürgermeisters

Dieser Tagesordnungspunkt wird am Ende der nicht öffentlichen Sitzung behandelt.

Corona:

Bgm. Vojta berichtet, über die aktuelle Corona Situation. Im Moment haben wir 58 positive Corona Fälle in Gerasdorf.

70



Natur im Garten:

Wie in der Umwelt Ausschusssitzung zugesagt, wird der Status überprüft, ob die Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien bereits Mitglied bei Natur im Garten ist, oder nicht.

Es wurden alle vorhandenen Unterlagen an die Stellen des Landes Niederösterreich geschickt.

Brand in Seyring:

Zu dem Brandvorfall in Seyring konnte folgendes geklärt werden:

Nach Rücksprache mit der Seyring Feuerwehr/ Kommandant HBI Gerald Schmid handelt es sich bei dem in Brand geratenen Haushaltsbock von den Wiener Netzen Hausanschlusskasten, der die Kombination von Strom und Gas vorsieht. Die genaue Brandursache wird noch evaluiert, vermutet wird ein Verschleiß der Anschlussklemmen. Eine Begehung der Gebäude durch die Baubehörde findet noch statt.

Errichtung Wirtschaftshof und Kläranlage:

Bei der bisherigen Planung und Finanzierung ist die Innenausstattung noch nicht berücksichtigt.

Die Verwaltung wird hiermit beauftragt, Angebote einzuholen und zu überprüfen, ob eine Ausschreibung erforderlich ist.

KIGA Spucktest

Für die Kindergärten wurden Spucktests angekauft. Es wurden 5 Tests pro Kind verteilt, damit die Testungen auf freiwilliger Basis zu Hause erfolgen kann. In der 1. Woche wird zwei Mal getestet und ab der 2. Woche einmal in der Woche.

SV Gerasdorf/Stammersdorf:

Bgm. Vojta berichtet, dass eine Einladung zu Gesprächen von Bgm. Vojta und GR Dominik Sailer an den SV Gerasdorf/Stammersdorf geschickt wurde.

Monatlicher Abstimmungstermin:

Ab kommender Woche finden regelmäßig (geplant, einmal pro Monat) Abstimmungstermine zwischen den Schriftführern und den Ausschussvorsitzenden statt.

Weitergabe von vertraulichen Beschlüssen:

Unklar ist für die Mitglieder des Gemeinderates, welche Inhalte aus nicht öffentlichen Sitzungen von wem und zu welchem Zeitpunkt (wenn überhaupt) an die Öffentlichkeit gebracht werden dürfen. Es findet ein gemeinsamer Besprechungstermin mit Fraktionsvorsitzende, eine Person jeder Partei, Bürgermeister und Stadtamtsdirektorin statt. Die Fraktionen werden ersucht bei Ihren Gemeindevertreter Verbänden Informationen dazu einzuholen

3. Tagesordnungspunkt

Gebarungsprüfung vom 15.12.2020

PROTOKOLL **über die unvermutete Gebarungsprüfung** **des Prüfungsausschusses**

Datum: 15.12.2020

Beginn: 16.00 Uhr

Ende: 17:00

Ort: Rathaus, Kirchengasse 2, 2201 Gerasdorf bei Wien

Die Einladung erfolgte am 10.12.2020.

Anwesend:

Vorsitzender:

Mag. Alexander Jäger

FPÖ

Stellvertreter:

Pusch Irene

GRÜNE

Weitere Mitglieder:

Filipp Jochen

SPÖ

König Martin

SPÖ

Oberleitner Helga

SPÖ

Hammerl Manfred

ÖVP

Scheider Roman

ÖVP

Entschuldigt abwesend:

Peitzmeier Hans-Jürgen

SPÖ

Unentschuldigt: --

Außerdem anwesend:

Schriftführer: VB Karin PAIER

Verwaltung:

Kassenverwalterin Karin Paier

Tagesordnung:

1. Überprüfung der Bar- und Kassabestände
2. Badeteich Gerasdorf Eintrittskarten

3. Fahrtkosten Bürgermeister und Vizebürgermeister

1. Tagesordnungspunkt

Überprüfung der Bar- und Kassabestände

Die Überprüfung des Kassenbestandes der Barkasse und Bankbestände ergab die Übereinstimmung von Soll und Ist. Bei der Sparkasse Korneuburg beträgt der Kontostand am 04.12.2020 € 10.107.435,35. Zusätzlich besteht ein Kassenkredit (Überziehungsrahmen) auf dem Girokonto von € 2.233.660,-

Stellungnahme Bgm Mag. Vojta und Kassenverwalterin Karin Paier:

Dem ist nichts hinzuzufügen.

2. Tagesordnungspunkt

Badeteich Gerasdorf Eintrittskarten

Es wurden die absoluten Zutrittszahlen für Saisonkarten und Tageskarten für die Saison 2020 kontrolliert. Es wurden Auffälligkeiten festgestellt und es wird im nächsten Ausschuss stichprobenartig an stark besuchten Tagen der genaue Personenfluss kontrolliert. Dazu benötigen wir noch eine Auswertung von Skidata für Ein- und Austritte an folgenden Tagen:

Tageskarten: 10.07., 01.08., 09.08, 10.08. und 13.09.

Saisonkarten: 10.07.,27.07.,28.07.,08-10.08.

Stellungnahme Bgm. Mag. Vojta und Kassenverwalterin Karin Paier:

Dem ist nichts hinzuzufügen.

3. Tagesordnungspunkt

Fahrtkosten Bürgermeister und Vizebürgermeister

Zu diesem Tagesordnungspunkt stand keine Auskunftsperson zur Verfügung. Er wird auf die Tagesordnung des nächsten Ausschusses verlegt.

Stellungnahme Bgm Mag. Vojta und Kassenverwalterin Karin Paier:

Zum Schutz der Mitarbeiter wegen Corona erfolgt eine Einteilung der Bediensteten im Rathaus in zwei Teams (A-Team und B-Team). Da dies eine unvermutete Gebarungsprüfung war, und die zuständige Auskunftsperson dem Team angehörte, welches an diesem Tag Homeoffice hatte, war sie leider im Rathaus nicht anwesend.

Der Prüfungsausschuss bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

PROTOKOLL

über die Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses

Datum: 15.03.2021

Beginn: 16.00 Uhr

Ende: 17:15 Uhr

Ort: Rathaus, Kirchengasse 2, 2201 Gerasdorf bei Wien

Die Einladung erfolgte am 09.03.2021.

Anwesend:

Vorsitzender:	Mag. Alexander Jäger	FPÖ
Weitere Mitglieder:	Filipp Jochen	SPÖ
	Oberleitner Helga	SPÖ
	Hammerl Manfred	ÖVP
	Hübscher Anna-Maria	ÖVP

Entschuldigt abwesend:

Stellvertreter:	Pusch Irene	GRÜNE
	Peitzmeier Hans-Jürgen	SPÖ
	König Martin	SPÖ
	Scheider Roman	ÖVP

Unentschuldigt: --

Außerdem anwesend:

Schriftführer: VB Karin PAIER

Verwaltung: Kassenverwalterin Karin Paier

Tagesordnung:

1. Überprüfung der Bar- und Kassabestände
2. Badeteich Gerasdorf Eintrittskarten
3. Rechnungsabschluss 2020

1. Tagesordnungspunkt

Überprüfung der Bar- und Kassabestände

Die Überprüfung des Kassenbestandes der Barkasse und Bankbestände ergab die Übereinstimmung von Soll und Ist. Bei der Sparkasse Korneuburg beträgt der Kontostand am 26.02.2021 € 12.404.405,23. Zusätzlich besteht ein Kassenkredit (Überziehungsrahmen) auf dem Girokonto von € 2.233.660,-

Stellungnahme Bgm Mag. Vojta und Kassenverwalterin Karin Paier:

Dem ist nichts hinzuzufügen.

2. Tagesordnungspunkt

Badeteich Gerasdorf Eintrittskarten

Da an der Auswertung seitens SKIDATA noch gearbeitet wird, musste dieser Tagesordnungspunkt auf den nächsten Ausschuss verschoben werden. Es wird empfohlen auch im zuständigen Ausschuss für Bürgerservice und Innovationen dieses Thema aufzugreifen.

Stellungnahme Bgm Mag. Vojta und Kassenverwalterin Karin Paier:

Die Empfehlung des Prüfungsausschusses wird an den Obmann des Ausschusses für Bürgerservice und Innovationen, Herrn StR Kramer Michael, weitergeleitet werden.

3. Tagesordnungspunkt

Rechnungsabschluss 2020

Die Kassa und Bankbestände per 31.12.2020 wurden überprüft und für richtig empfunden.

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2020 wurde stichprobenartig überprüft und sachlich und rechnerisch für richtig befunden.

Insbesondere konnten folgende Punkte geklärt werden:

2/0240+8280 Wahlamt-Rückersätze von Ausgaben – es kommen hier Buchungen zu Wahlen aus den Vorjahren zum Tragen.

1/259400-728000 Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen Betreuung Jugendzentren – Es gibt 2 Verträge was bereits im Dezember 2020 zur Debatte stand.

1/369000-728000 Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen – Veranstaltungen der Gemeinde – Im Vergleich zum ursprünglichen Voranschlag (€ 58.700,-) gibt es eine deutliche Kostenreduktion

1/816000-60000 Öffentliche Beleuchtung und öffentliche Uhren-Strom – Es kam eine Nachzahlung aus dem Jahr 2016 zu tragen.

Haushaltsrücklage – Eröffnungsbilanz – Seite 10

Für die Gemeinden in NÖ besteht die Möglichkeit gem. § 7 Abs. 2 Z 1 NÖ GHVO bis zu 50% des Nettovermögens der Eröffnungsbilanz in eine Haushaltsrücklage zu stellen (Rücklage ohne Zahlungsmittelreserve). Das Nettovermögen der Eröffnungsbilanz beträgt € 81.669.519,99.

Stellungnahme Bgm. Mag. Vojta und Kassenverwalterin Karin Paier:

Da die Erklärung der Punkte während der Ausschusssitzung erfolgte, ist dem weiters nichts hinzuzufügen.

Im Übrigen wird auf die Bestätigungen der Prüfungsausschussmitglieder auf dem Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2020 (1 Exemplar Land NÖ, 1 Exemplar Gemeinde) verwiesen.

Der Prüfungsausschuss bedankt sich für die hervorragende Vorbereitung und Zusammenarbeit. Es wurden auch alle allfälligen Fragen zur vollsten Zufriedenheit beantwortet.

Abschließende Stellungnahme Bgm. Mag. Vojta und Kassenverwalterin Karin Paier:

Bgm. Mag. Alexander Vojta und Kassenverwalterin Karin Paier bedanken sich beim Prüfungsausschuss für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und für die Bestätigung des Rechnungsabschlusses 2020 durch die Mitglieder des Prüfungsausschusses.

Der Tagesordnungspunkt 34 „Stadtsaal“ vom nicht öffentlichen Teil wird vorverlegt und behandelt.

4. Tagesordnungspunkt

EM Public Viewing 2021

StR Kramer berichtete, dass für das geplante EM Public Viewing vom 11.6.2021 bis 11.7.2021 folgende Kostenvoranschläge (brutto) eingeholt wurden:

LED Screen 6,5 m x 3,5 m	EUR 36.120,00
Zweiarm-Drehkreuz Fa. Gottschilch	EUR 2.681,95
Skidata Lesegerät Drehkreuz	EUR 14.006,03
Personal 2 Securities und 1 Techniker	EUR 12.870,00
Toiletten - Öklo	EUR 11.709,00
Rettung (€ 322,41 f. 2 Stunden f. 2 Kollegen mit einem Auto)	EUR 19.513,82
Tägliche Reinigung (22 Tage) durch 2 Mitarbeiter WH je 2 Stunden (Stundensatz durchschnittlich EUR 25,00/Person)	EUR 2.200,00
Gesamt	EUR 99.280,80

Weiters würden voraussichtlich Kosten in folgenden Bereichen anfallen:

UEFA Lizenzgebühr (zuletzt 2016 bei einer Besucheranzahl bis 1000 Personen EUR 1.000,00)	offen
AKM (abhängig von der Besucherzahl, zuletzt 2016 € 0,03 je Besucher)	offen

Bis dato wurde weder seitens der UEFA die Höhe der Lizenzgebühr veröffentlicht noch die AKM-Gebühren.

Eigenpersonal, das während der Veranstaltung zwingend vor Ort sein muss, kann aufgrund der dienstlichen Einsätze (Hochsaison Rasenmähen) und der mit Überstunden verbundenen und einzuhaltenden Ersatzruhezeiten nicht eingesetzt werden, sodass auf Fremdpersonal zurückgegriffen werden muss.

Da ein Teil des Badeteichareals abgesperrt wird und somit die Fläche für Badeteichgäste reduziert wird, ist die höchstzulässige Zahl der Besucher entsprechend anzupassen. Bei einer Gesamtfläche von ca. 12.600m² muss die derzeitige Begrenzung von maximal 1.000 zeitgleich anwesenden Personen um zumindest 12 % reduziert werden. Das entspricht einer Reduktion um 120 Personen, sodass zeitgleich maximal 880 Personen am Badeteichareal anwesend sein können.

Ein Sicherheitskonzept wird zu erstellen sein. Allenfalls wird ein Verkehrskonzept sowie ein Corona-Präventionskonzept zu erstellen sein.

Bei Einhaltung eines Mindestabstandes von zwei Metern beträgt die höchstzulässige Besucherzahl bei einer Fläche von 1.500 m² 375.

Der Stadtrat stellt den **Antrag**, aufgrund der sich während der Planungsphase herausgestellten Gesamtkosten von der Abhaltung des Events abzusehen. Weitere derartige Veranstaltungen sind seitens der Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien hinsichtlich der Erfordernisse neu zu bewerten.

Beschluss: einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Tagesordnungspunkt

Badeteich Gerasdorf: Vergaberichtlinien für Saisonkarten

StR Kramer berichtete, dass in der Arbeitsgruppe „Vergaberichtlinien Badeteich“ am 10.2.2021 folgende Bedingungen zur Vergabe von Zutrittskarten zum Badeteich erarbeitet wurden:

- Start der Badesaison ist für 1.5.2021 (nach Möglichkeit, abhängig von den gesetzlichen Bestimmungen in Zusammenhang mit COVID-19) geplant.
- Eine Erhöhung der täglich zeitgleich einzulassenden Tageskartengäste erfolgt von 100 auf 150.
- Der Verkauf von Tageskarten ist je Erwachsenen auf zwei Stück zuzüglich fünf Stück für Kinder limitiert. Diese Anzahl wird am Ende der Saison für die kommende Saison evaluiert.
- Die Saisonkarten werden nicht limitiert. Bei dem Saisonkartenverkauf werden die Gäste darauf hingewiesen, dass bei dem Erreichen der maximalen Zutrittsmengen am Badeteich kein Eintritt mehr möglich ist. Weiters wird darauf hingewiesen, dass die Liegegaragen zum Ende der Badesaison zu räumen sind. Dies wird mit der jeweiligen Unterschrift von den potentiellen Badegästen bestätigt.
- Stichtag der Wohnsitzmeldung (Haupt- oder Nebenwohnsitz) für die mögliche Geltendmachung des Gesundheitszuschusses ist der 1.5.2021.
- Die Tarife für Zutrittskarten gelten unverändert weiter.
- Fahnenregelung: Bei max. Besucheranzahl soll die rote Fahne gehisst werden. Diese Regelung soll ebenfalls, auf der beim Saisonkartenverkauf unterschriebenen Information, publiziert werden.
- Die Kosten für die in der letzten Saison eingesetzten Securities betragen gesamt EUR 34.232,32 brutto. In der kommenden Saison sollen wieder Securities eingesetzt werden. Die Details (Anzahl, Dauer, Bereitschaftsdienst etc.) werden bis zur Stadtratssitzung geklärt.
- Die am Badeteich vorhandenen Liegegaragen sollen zukünftig über den Winter geräumt werden. Zu Badebeginn sollen Informationsplakate am Badeteich beim Eingang, bei den Liegegaragen sowie im Rathaus beim Verkauf von Saisonkarten angebracht bzw. ausgehändigt werden, wonach die Liegegaragen zum Ende der Badesaison zu räumen sind. Ein Hinweis ist auch im Gemeindekurier zu veröffentlichen.

- Für den Badeteich sollen 15 Stück Kabanen zur Vermietung am Badeteich zu einem Betrag in Höhe von EUR 200,00/Saison vergeben werden.

Vergabe Kabanen

Die Bürger werden über unsere Homepage, den Gemeindecourier und über unsere Facebookseite über die Möglichkeit der Anmietung einer Kabane informiert. Die Anmeldung erfolgt über einen online Link und der anschließenden Eingabe sämtlicher notwendiger Daten. Die Frist zur Anmeldung endet am 31.5.2021. Die Vergabe der Kabanen erfolgt durch einen Zufallsgenerator. Die Kabanen werden den ausgewählten Bürgern sodann ab 1.7.2021 bis 30.9.2021 zur Verfügung gestellt.

Die Kosten der Anmietung pro Saison betragen fix EUR 200,00. Die Kabanen sind zum Ende der Badesaison, spätestens bis zum 30.9. eines jeden Jahres zu räumen, andernfalls die Räumung auf Kosten des jeweiligen Mieters durch die Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien erfolgt.

Für die Folgejahre wird die Anmeldung rechtzeitig vor dem Badestart bekanntgegeben und eine Frist für die Anmeldung durch die Verwaltung festgesetzt. In weiterer Folge werden die Kabanen ebenfalls durch einen Zufallsgenerator ab 1.5. bis 30.9. des jeweiligen Jahres vergeben.

Securities am Badeteich

Die Kosten für die in der letzten Saison eingesetzten Securities betragen gesamt EUR 34.232,32 brutto. In der kommenden Saison soll wieder ein Security-Personal im Ausmaß von einer Person täglich, voraussichtlich von 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr eingesetzt werden. Die genauen Zeiten werden von der Verwaltung je nach Bedarf festgelegt.

Der Stadtrat stellt den **Antrag**, die genannten Vergaberichtlinien festzulegen.

Finanzierung:

VA-Stelle: 1/831-728 Freibäder Entgelte/Sicherheitspersonal

VA 2021:

Bedeckung durch noch nicht aufgenommene Darlehen € 0,- € 0,-

Kreditrest 09.03.2021: € 0,-

Noch einzuarbeitender Überschuss aus RA 2020 € 0,-

Gesamt frei: € 0,-

Nach obigen Beschluss (€ ..., -) verbleibender Rest: € ..., -

Wird im 1. NTVA 2021 berücksichtigt

Beschluss: einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Tagesordnungspunkt

Förderung Lastenfahrräder/E-Bikes

Der Stadtrat stellt den **Antrag**, die Anschaffung von Lastenfahrrädern und E-Bikes entsprechend den nachstehenden Kriterien zu fördern:

15 Stück Lastenfahrräder a 450,--	Gesamt: 6.750,--
37 Stück E-Bikes a 250,--	9.250,--
	<hr/>
	16.000,--



1. Ab 1.5.2021 werden insgesamt 37 Elektrofahrräder a 250,--€ und 15 Lastenfahrräder a 450,-€ seitens der Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien gefördert. Diese Förderung richtet sich an Privatpersonen, Vereine und Unternehmen.
2. Gefördert werden pro Lastenfahrrad und E-Bike maximal 20% des Anschaffungspreises, jedoch bis zu einem Maximalbetrag von EUR 450,00 für Lastenfahrräder und EUR 250,00 für E-Bikes.
3. Die Förderung wird bei Erfüllung der Voraussetzungen nach dem Einlaufdatum vergeben.
4. Der Antrag auf Förderung des Ankaufes eines Elektrofahrrades ist schriftlich mittels Antragsformulars einzubringen. Das Antragsformular wird auf der Homepage der Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien veröffentlicht.
5. Dem Antragsformular sind die ausgestellte Originalrechnung (mit Zahlungsbeleg) sowie der Meldezettel des Förderungswerbers beizulegen.
6. Der/Die FörderungswerberIn nimmt zur Kenntnis, dass es sich bei der Gewährung eines finanziellen Zuschusses zum Erwerb eines Elektrofahrrades/Lastenfahrrades um eine zweckgebundene finanzielle Zuwendung ohne Rechtsanspruch handelt. Die Gewährung der Förderung ist an einen aufrechten Kaufvertrag über ein förderwürdiges Elektrofahrzeug/Lastenfahrrad gebunden.
7. Der/Die FörderungswerberIn nimmt ausdrücklich zur Kenntnis, dass eine Auflösung des Kaufvertrages (z.B. Umtausch) eine sofortige schriftliche Meldepflicht an die Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien und für den Fall, dass die Förderung bereits ausbezahlt/überwiesen wurde, eine sofortige Rückzahlungspflicht auslöst.
8. Der/Die FörderungswerberIn müssen ihren Hauptwohnsitz/Unternehmenssitz/Vereinssitz mindestens 3 Jahre in der Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien nachweisen.
9. Die geförderten Lastenfahrräder und E-Bikes sind mittels einer von der Verwaltung des Rathauses Gerasdorf ausgegebenen Beklebung zu versehen, welche von den Förderwerbern selbstständig am Fahrrad anzubringen ist.

Im Q1/2022 wird nach Evaluierung der bis dahin angesammeltes Daten, bezugnehmend auf die Inanspruchnahme dieser Fördermaßnahmen, über die weiteren Förderungsmodalitäten beratschlagt.

Finanzierung:

VA-Stelle: 1/522-728 Klimafonds

VA 2021:

Bedeckung durch noch nicht aufgenommene Darlehen € 0,- € 100.000,-

Kreditrest 09.03.2021: € 76.387,06

Noch einzuarbeitender Überschuss aus RA 2020 € 0,-

Gesamt frei: € 76.387,06

Nach obigen Beschluss (€ 16.000,-) verbleibender Rest: € 60.387,06

Beschluss: einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Tagesordnungspunkt

Schulen: Anbindung Glasfaser-Internet

StR Puchter berichtete, dass derzeit alle Schulen in Gerasdorf noch über Kupferleitungen an das Leitungsnetz der A1 Telekom Austria angebunden sind. Die dadurch verfügbare Internet-Bandbreite ist standortbedingt unterschiedlich. Im besten Fall können pro Standort derzeit bis zu 80 Mb/s erreicht (dzt. werden die Standorte mit max. 40 Mb/s versorgt).

Das Förderprogramm Connect von Breitband Austria 2020 unterstützt die Errichtung von Lichtwellenleiter, für die Anbindung der Schulen an das Glasfasernetz der A1 Telekom Austria. Damit wären weitaus höhere Internet-Bandbreiten mit bis zu maximal 1.000 Mb/s je Schulstandort möglich.

Breitband Austria 2020 Connect richtet sich speziell an öffentliche Bildungseinrichtungen und fördert die Anbindung des jeweiligen Standortes mit Glasfaser. Die Anschlusskosten werden bei Schulen mit **bis zu** 90 % gefördert. Die maximale Förderungshöhe beträgt 50.000,- €. Die Einreichung eines Förderungsprojektes ist derzeit laufend möglich.

Es wurden daher Kontakt mit der A1 Telekom Austria aufgenommen und Grobkostenschätzungen durchgeführt. Aus den resultierenden Daten wurden anschließend Angebote für jeden Schulstandort ausgearbeitet.

Die Höhe der einmaligen Investitionspauschalen für die Herstellung von Lichtwellenleitern betragen:

Volksschule Oberlisse	€ 14.303,30 netto
Volksschule Kapellerfeld	€ 27.310,80 netto
Volksschule Seyring	€ ---
<u>Mittelschule Gerasdorf</u>	<u>€ 9.167,40 netto</u>
Gesamtsumme	€ 50.781,50 netto

Laut Auskunft der A1 Telekom Austria hat wurde in der Zwischenzeit ein Aus- bzw. Umbau am Glasfaserleitungsnetz durchgeführt, wodurch schon eine Leerverrohrung für den möglichen Anschluss an die Volksschule Seyring besteht.

Die monatlichen Kosten für die dazugehörigen Internettarife - A1 Business Internet Professional 150 - betragen 99,90 € je Glasfaserinternet-Anschluss (dh pro Standort) und bieten jeweils eine Bandbreite von bis zu 150 Mb/s.

Die Leistungen zur Abwicklung des Förderprojekts sind in den betroffenen Angeboten der A1 Telekom Austria AG (Lassallestraße 9, 1020 Wien) vom 24.02.2021, BS-W21-410080 01, BS-W21-410077 01 und BS-W21-410078 01 enthalten.

Der Stadtrat stellt den **Antrag**, die angeführten Angebote der A1 Telekom Austria AG anzunehmen und die Umsetzung zu beauftragen. Die erwarteten Kosten (inkl. Abzug der Förderung) belaufen sich auf rd. € 5.000.- netto. Sollte die Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien die Förderung der FFG (österreichische Forschungs-Förderungs-Gesellschaft) im Rahmen des Projektes „Breitband Austria 2020 Connect“ nicht erhalten, so kann vom Angebot der A1 Telekom Austria AG zurückgetreten werden

Beschluss: einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Finanzierung:

VA-Stelle: 1/2110-6160	Volksschule Oberlisse EDV-Instandhaltung	
VA 2021:		€ 4.000,00
Kreditrest 09.03.2021:		€ 3.103,19
Nach obigem Beschluss (€ 1.716,40) verbleibender Rest:		€ 1.386,79
VA-Stelle: 1/2111-6160	Volksschule Kapellerfeld EDV-Instandhaltung	
VA 2021:		€ 3.000,00
Kreditrest 09.03.2021:		€ 552,57
Nach obigem Beschluss (€ 3.277,30) verbleibender Rest:		€ - 2.724,73
Wird im 1. Nachtragsvoranschlag 2021 berücksichtigt		
VA-Stelle: 1/2120-6160	Mittelschule Gerasdorf EDV-Instandhaltung	
VA 2021:		€ 20.000,00
Kreditrest 09.03.2021:		€ 9.935,99
Nach obigem Beschluss (€ 1.100,09) verbleibender Rest:		€ 8.835,90

8. Tagesordnungspunkt

IST Sammeltaxi

Im Bezirk Korneuburg wurde im April 2015 eine flächendeckende bedarfs- und nachfrageorientierte Mikromobilitätslösung installiert. Die erste Betriebsphase endete am 31.3.2018. Nach Evaluierung des Systems erfolgte eine Weiterführung des Projektes Bezirk Korneuburg ISTmobil per 1. April 2018, die dreijährige Vertragslaufzeit endet nun mit 30.3.2021. Der bestehende Vertrag mit ISTmobil soll um ein Jahr bis 30.3.2022 verlängert werden. Das Bedienungsgebiet soll um die Marktgemeinde Langenzersdorf erweitert werden. Zielsetzung des Systems ist nach wie vor eine einheitliche Mikromobilitätslösung, mit dem Fokus auf Stärkung der innerörtlichen Erreichbarkeiten bzw. der Ab- und Zubringerfunktion zu höherrangigen öffentlichen Verkehrsangeboten (Bahn und Regionalbus). Die Sicherstellung einer eigenständigen Mobilität für nichtmobile Bevölkerungsgruppen (Senioren, Jugendliche) und die Vermeidung von Hol- und Bringdiensten für Familienangehörige sind weitere Merkmale dieses sozial orientierten Mobilitätsprojektes. Die Mikromobilitätslösung soll wie gehabt durch folgende Dienstleistungen bedarfsorientiert und effizient umgesetzt werden:

- Regionsweite Bedienung und Fahrtenvermittlung
- Softwareunterstützte, automatisierte und zentrale Disposition
- ein einheitliches, bedarfsorientiertes Haltepunktenetz
- Anerkennung von Zeitkarten (Verbundgebiet des VOR)
- Schnittstelle und Beauskunftung zum öffentlichen Verkehr
- Einbindung der regionalen Taxi- und Mietwagenunternehmer

Der Stadtrat stellt den **Antrag**, die Verlängerung der regionsweiten Mikromobilitätslösung Bezirk Korneuburg ISTmobil per 01. April 2021 für ein Jahr bis 31.3.2022, AST KO ISTmobil, durchzuführen.

Beschluss: einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Tagesordnungspunkt

Parkplatz/Straße Seeweg/Uferweg: Verordnung Fahrverbot

Mehrmals traten die Anrainer im Bereich der Siedlung Uferweg/Seeweg an die Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien heran und ersuchten um eine Verbesserung der Gesamtsituation.

Sowohl abgestellte Autos wie auch Probefahrten stellen neben Versickerungsproblematiken eine zunehmende Schwierigkeit dar. Auch die fehlende Straßenbeleuchtung wurde kritisiert.

Der Stadtrat stellt den **Antrag**, die Verordnung eines Fahrverbots gem. § 52 a/1 ausgenommen Anrainerverkehr und Radfahrer in 2201 Gerasdorf bei Wien, Uferweg Kreuzung Seeweg zu beantragen. Das dort bestehende Fahrverbot für Fahrzeuge über 3,5 t Gesamtgewicht ausgenommen Zustelldienste und Müllabfuhr soll daher aufgehoben werden.

Beschluss: einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10. Tagesordnungspunkt

Alarmanlagenförderung

Seitens der Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien, wird die Anschaffung von Alarmanlagen gefördert. Seitens der Gemeindeverwaltung wurde um eine genaue Definition der Förderrichtlinien ersucht.

Für 2020/2021 ist das Budget lt. Beschluss EUR 6.000,--.

Hiervon wurden aktuell mit EUR 1.140,-- belastet.

Rest -Budget per 22.02.2021 EUR 4.860,--

Der Stadtrat stellt den **Antrag**, Förderungen seitens der Stadtgemeinde nur auszubezahlen, wenn der Antrag für die Förderung der Alarmanlage oder der Sicherheitstür innerhalb eines Monats ab Rechnungslegung stattfand.

Beschluss: einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

11. Tagesordnungspunkt

Straßenbenennung: Grenzweg

Bei der letzten Sitzung der ARGE "Dampfross und Drahtesel Radweg" wurde angesprochen bezüglich der geplanten offiziellen Straßenbenennung des Grenzweges vom Schanzweg bis zur Brünnerstraße.

Von der Stammersdorferstraße bis zum Schanzenweg heißt dieser ja bereits offiziell "Grenzweg". Der "Feldweg" danach hat bis dato keine offizielle Bezeichnung (Gst.Nr. 3632). Da dieser aber in die Routenführung der Wanderwege des "Regionalpark Drei Anger" aufgenommen wird, soll der Feldweg jetzt auch die offizielle Bezeichnung bekommen.

Der Feldweg verläuft zum Teil auf Gerasdorfer Gebiet.



Der Stadtrat stellt den **Antrag**, die Straßenbenennung „Grenzweg“ für das Grundstück 3632 gem. Plan durchzuführen.

Beschluss: einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

12. Tagesordnungspunkt

Mobilitätsgemeinden Weinviertel

Der Stadtrat stellt den **Antrag**, dass die Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien in Fragen umweltfreundlicher Mobilität durch das Regionale Mobilitätsmanagement im Rahmen der NÖ.Regional.GmbH betreut wird. Dieser Beschluss gilt bis auf Widerruf bzw. auf die Dauer des Bestehens des Mobilitätsmanagements. Im Rahmen der 1x pro Jahr und Hauptregion stattfindenden Mobilitätsveranstaltung wird über Mobilitätsprojekte und deren Finanzierung gemeinsam abgestimmt. Die Gemeinde erklärt sich darüber hinaus bereit die Aktivitäten des Regionalen Mobilitätsmanagements mit eigens dafür ernannten Personen (StR Robert Bachinger, StR Manuel Schneider und Stadtamtsdirektorin Gerda Hirschhofer) zu unterstützen.

Beschluss: einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

13. Tagesordnungspunkt

Kindergärten und Schulen: Klimageräte

StR Hoffmann bringt den Anwesenden folgende Angebote betreffend die Klimatisierung der Kindergärten und Schulen zur Kenntnis:

	Anzahl	Klima Expert	Aircraft Gewerbekälte	Fa. Dungal - Elektroarbeiten
VS Oberlisse	9	26 944,70	25 733,32	9 900,00
VS Kapellerfeld	9	27 944,47	28 079,52	11 880,00
VS Seyring	10	30 049,34	28 234,61	9 900,00
KIGA Oberlisse	10	28 771,30	35 530,16	15 840,00
KIGA Seyring	4	11 087,71	11 488,07	5 940,00
KIGA Gerasdorf	5	13 588,80	10 651,70	9 900,00
KIGA Kapellerfeld	8	24 509,28		5 940,00
Gesamt:	55	162 895,60	139 717,38	69 300,00

Der Stadtrat stellt den **Antrag**, folgende Angebote der Firma Klima Expert, Sommer Christoph, Triestinggasse 44, 1210 Wien in der Gesamthöhe von € 84.938,51 brutto für die Anschaffung, Lieferung und Montage von Klimageräten für die Volksschulen, anzunehmen:

VS Oberlisse	Angebot 2021-019	€ 26.944,70
VS Kapellerfeld	Angebot 2021-031	€ 27.944,47
VS Seyring	Angebot 2021-029	€ 30.049,34

Finanzierung:

VA-Stelle: 5/210-062	Allgemeinbildende Pflichtschulen - Klimaanlage	
VA 2021:		€ 0,-
Bedeckung durch noch nicht aufgenommene Darlehen		€ 0,-
Kreditrest 09.03.2021:		€ 0,-
Noch einzuarbeitender Überschuss aus RA 2020 (Noch nicht beschlossen)		€ 282.300,-
Gesamt frei:		€ 282.300,-
Nach obigen Beschluss (€ 84.938,51) verbleibender Rest:		€ 197.361,49

Beschluss: einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

GR Johannes Dungal verlässt den Sitzungssaal.

Der Stadtrat stellt den **Antrag**, das Angebot AN21033 der Firma SeyTech GmbH, Mittelstraße 2, 2201 Seyring in der Gesamthöhe von € 31.680,00 brutto für die Elektroausrüstung Klimaanlage für die Volksschulen, anzunehmen:

VS Oberlisse	€ 9.900,00
VS Kapellerfeld	€ 11.880,00
VS Seyring	€ 9.900,00

Finanzierung:

VA-Stelle: 5/210-062	Allgemeinbildende Pflichtschulen - Klimaanlage	
VA 2021:		€ 0,-

Bedeckung durch noch nicht aufgenommene Darlehen	€ 0,-
Kreditrest 09.03.2021:	€ 0,-
Noch einzuarbeitender Überschuss aus RA 2020 (Noch nicht beschlossen)	€ 262.300,-
Gesamt frei:	€ 197.361,49
Nach obigem Beschluss (€ 31.680,00) verbleibender Rest:	€ 165.681,49

Beschluss: einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

GR Johannes Dungal kommt in den Sitzungssaal zurück.

Der Stadtrat stellt den **Antrag**, folgende Angebote der Firma Klima Expert, Sommer Christoph, Triestinggasse 44, 1210 Wien in der Höhe von € 77.957,09 brutto für die Anschaffung, Lieferung und Montage von Klimageräten für die Kindergärten, anzunehmen.

Kindergarten Oberlisse	Angebot 2021-030	€ 28.771,30
Kindergarten Kapellerfeld	Angebot 2021-043	€ 24.509,28
Kindergarten Gerasdorf	Angebot 2021-017	€ 13.588,80
Kindergarten Seyring	Angebot 2021-020	€ 11.087,71

Finanzierung:

VA-Stelle: 5/2405-062	Kindergärten - Klimaanlage	
VA 2021:		€ 0,-
Bedeckung durch noch nicht aufgenommene Darlehen		€ 0,-
Kreditrest 09.03.2021:		€ 0,-
Noch einzuarbeitender Überschuss aus RA 2020 (noch nicht beschlossen)		€ 157.000,-
Gesamt frei:		€ 157.000,-
Nach obigem Beschluss (€ 77.957,09) verbleibender Rest:		€ 79.042,91

Beschluss: einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

GR Johannes Dungal verlässt den Sitzungssaal.

Der Stadtrat stellt den **Antrag**, das Angebot AN21033 der Firma SeyTech GmbH, Mittelstraße 2, 2201 Seyring in der Gesamthöhe von € 37.620,00 brutto für die Elektroausrüstung Klimaanlage für die Kindergärten, anzunehmen:

KIGA Oberlisse	€ 15.840,00
KIGA Seyring	€ 5.940,00
KIGA Gerasdorf	€ 9.900,00
KIGA Kapellerfeld	€ 5.940,00

Finanzierung:

VA-Stelle: 5/2405-062	Kindergärten - Klimaanlage	
VA 2021:		€ 0,-
Bedeckung durch noch nicht aufgenommene Darlehen		€ 0,-
Kreditrest 09.03.2021:		€ 0,-
Noch einzuarbeitender Überschuss aus RA 2020 (noch nicht beschlossen)		€ 157.000,-
Gesamt frei:		€ 79.042,91

Nach obigem Beschluss (€ 37.620,00) verbleibender Rest: € 41.422,91

Beschluss: einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

GR Johannes Dungal kommt in den Sitzungssaal zurück.

14. Tagesordnungspunkt

Wirtschaftshof Neu und Kläranlage

StR Zein berichtete in der Stadtratssitzung, dass für den Bau einer notwendigen Trafostation für den neuen Wirtschaftshof und Kläranlage, zwei Angebote eingeholt wurden.

- Held & Francke Baugesellschaft mbH € 68.206,86 brutto (€ 56.839,05 netto)
- Elektro Hein GesmbH
optional mit Bodenplatte € 53.516,78 brutto (€ 44.597,32 netto)
€ 14.585,12 brutto (€ 12.154,27 netto)

Der Stadtrat stellt den **Antrag**, das Angebot der Firma Elektro Hein GesmbH, 1230 Wien, Anton Freunschlaggasse 49, vom 02.02.2021, in der Höhe von € 53.516,78 brutto (€ 44.597,32 netto), anzunehmen.

Beschluss: einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Finanzierung:

VA-Stelle: 5/8201-01 Wirtschaftshof Neu Errichtung

VA 2021: € 2.700.000,00

Bedeckung durch aufgenommene Darlehen ()

Noch einzuarbeitender Überschuss aus RA 2020

€

Gesamt frei: € 2.700.000,00

Kreditrest 09.03.2021: € 2.642.829,73

Nach obigem Beschluss (€ 26.758,39) verbleibender Rest: € 2.616.071,34

Finanzierung:

VA-Stelle: 5/8516-004 Errichtungskosten Kläranlage

VA 2021: € 6.660.000,00

Bedeckung durch aufgenommene Darlehen ()

Noch einzuarbeitender Überschuss aus RA 2019

€

Gesamt frei: € 6.660.000,00

Kreditrest 09.03.2021: € 6.568.190,13

Nach obigem Beschluss (€ 22.298,66) verbleibender Rest: € 6.545.891,47

Des Weiteren stellt der Stadtrat, den **Antrag**, den optional angebotenen Posten (Bodenplatte) des Angebotes vom 02.02.2021, der Firma Elektro Hein GesmbH, 1230 Wien, Anton Freunschlaggasse 49, in der Höhe von € 12.154,27 netto (€ 14.585,12 brutto), anzunehmen.

Beschluss: einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Finanzierung:

VA-Stelle: 5/8201-01 Wirtschaftshof Neu Errichtung

VA 2021:

€ 2.700.000,00

Bedeckung durch aufgenommene Darlehen ()

Noch einzuarbeitender Überschuss aus RA 2020

€

Gesamt frei:

€ 2.700.000,00

Kreditrest 09.03.2021:

€ 2.616.071,34

Nach obigem Beschluss (€ 7.292,57) verbleibender Rest:

€ 2.608.778,77

Finanzierung:

VA-Stelle: 5/8516-004 Errichtungskosten Kläranlage

VA 2021:

€ 6.660.000,00

Bedeckung durch aufgenommene Darlehen ()

Noch einzuarbeitender Überschuss aus RA 2019

€

Gesamt frei:

€ 6.660.000,00

Kreditrest 09.03.2021:

€ 6.545.891,47

Nach obigem Beschluss (€ 6.077,14) verbleibender Rest:

€ 6.539.814,33

15. Tagesordnungspunkt

Arztpraxis Kapellerfeld: Malerarbeiten Eingangsbereich

StR Zein berichtete in der Stadtratssitzung, dass für den Eingangsbereich der Arztpraxis Kapellerfeld zwei Angebote vorliegen:

- Malerei Nebauer € 4.800,00 brutto (€ 4.000,00 netto)
- Firma Rumpf € 2.418,00 brutto (€ 2.015,00 netto)

Der Stadtrat stellt den **Antrag**, das Angebot der Firma Rumpf GesmbH, Petritschgasse 22, 1210 Wien, vom 05.03.2021, Angebots Nr. 21000140, in der Höhe von 2.418,00 brutto (€ 2.015,00 netto), anzunehmen.

Beschluss: einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

16. Tagesordnungspunkt

Stadtbücherei Gerasdorf: Außenanlage

StR Zein berichtete in der Stadtratssitzung, dass für die Gestaltung des Außenbereiches der Stadtbücherei Gerasdorf (am Grundstück der Bücherei) eine Kostenschätzung von Architektur 3.0 in der Höhe von € 118.080,00 brutto (€ 98.400,00 netto), vorgelegt wurde. In dieser Prognose sind ebenso 8 % „Unvorhergesehenes“ mit eingerechnet, dies entspricht € 8.400,00 netto.

Eine Beauftragung der Außenanlagen erfolgte bereits im Dezember 2019 an die Firma Porr, in der Höhe von € 77.500,00 brutto. Es wurden bereits Arbeiten durchgeführt (Aushub, Verfuhr zur Deponie, Planung und eine Frostschutzschicht). Die Arbeiten waren nicht umsonst, sie sind bereits ein Teil des Unterbaus.

Die erste Teilrechnung erfolgte im Jänner 2020 in der Höhe von € 17.500,00 brutto. Ein Restbudget von € 60.000,00 brutto ist noch offen, es soll nicht mehr als dieser Betrag ausgegeben werden.

Der Stadtrat stellt den **Antrag**, dass zurzeit, aus finanziellen Gründen, der Platz vor der Bibliothek so gestaltet wird, dass man hier mit dem vorhandenen Rest Budget von € 60.000,00 brutto das Auskommen findet.

Zur Aufteilung dieses Betrags gibt es folgende Kostenschätzung auf Grund des Kontrahenten Vertrages mit der FA. Porr:

PROJEKT: VORPLATZ STADTBÜCHEREI - AUFSTELLUNG BAUKOSTEN

(Variante Architektur 3:0)

GESAMTBUDGET LAUT BEAUFTRAGUNG PORR: 77 545,00

17 400,00

RESTARBEITEN WIE FOLGT:

Bereits erfolgt: (Aushub + Unterbau)

(1. Teilrechnung 12/2020)

Anschlüsse incl. Aufbrucharbeiten	3 900,00
Oberflächenentwässerung	4 500,00
Mech. Stab. Tragschichte	4 000,00
Raseneinfassungssteine Bereich Parkflächen	5 400,00
Rasengittersteine für Parkflächen	5 760,00
Bituminöse Tragschichte Vorplatz u Fahrbahn	10 900,00
Deckschichte Feinasphalt	4 700,00
Betonfertigelemente für Sitzgelegenheiten	14 000,00
Fundamentarbeiten	3 600,00
Unvorhergesehenes	3 385,00

RESTBUDGET mit Berücksichtigung der Gesamtkosten somit: 60 145,00 Sämtliche Preise

incl. Mehrwertsteuer.

Es wird darauf hingewiesen, dass auf Grund, der noch nicht beauftragten Gesamtplanung nicht sichergestellt ist, dass die jetzt durchgeführten Teilmaßnahmen mit dem später umzusetzende Gesamtkonzept zusammenpassen (Wasserablauf, Versickerung, Höhenquoten, etc.)

Beschluss: einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

17. Tagesordnungspunkt

Sanierung Vakuumtanks

StR Zein berichtete in der Stadtratssitzung, dass es insgesamt 12 Vakuumtanks gibt, drei davon wurden bereits saniert (zwei in Föhrenhain und eine in Kapellerfeld). Mit dem nächsten Schritt würde der letzte Tank in der Pumpstation Föhrenhain und jeweils ein Tank in den anderen Stationen saniert werden.

Das übermittelte Angebot der Firma PP engineering GmbH gilt für folgende Pumpstationen:

PW1 Kapellerfeld (4 Tanks)

PW2 Kapellerfeld (2 Tanks)

PW3 Seyring (3 Tanks)
PW8 Föhrenhain (3 Tanks)

Diese Arbeiten sind notwendig und überfällig.

Der Stadtrat stellt den **Antrag** das Angebot der Firma PPE engineering GmbH, Gewerbegasse 3, 3324 Euratsfeld vom 25.02.2021, Angebots Nr. AN210116, betreffend die Sanierung für 4 Vakuums tanks in den Pumpstationen Föhrenhain (PW8), Seyring (PW3) und Kapellerfeld (PW 1 und 2), in der Höhe von € 115.919,21 netto, anzunehmen.

Beschluss: einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

18. Tagesordnungspunkt

Kapellerfeld Ost -Wienerstraße: Gehsteig

StR Zein berichtete in der Stadtratssitzung, dass für die Herstellung eines Gehsteiges in Kapellerfeld, im Bereich der Rosengasse bis Feldgasse, folgende Preise aus den Kontrahentenverträgen, geprüft durch die Firma schneider consult Ziviltechniker GmbH, vorliegen:

- Firma Porr: € 134.767,25 brutto (€ 112.306,04 netto)
- Held & Francke € 154.273,92 brutto (€ 128.561,60 netto)
- Firma Leithäusl € 166.311,06 brutto (€ 138.592,55 netto)

Der Stadtrat stellt den **Antrag**, dass für die Herstellung des Gehsteiges in Kapellerfeld, im Bereich der Rosengasse bis Feldgasse, die Firma Porr, in der Höhe von € 134.767,25 brutto (€ 112.306,04 netto), auf Basis des Kontrahentenvertrages beauftragt wird.

Beschluss: einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Finanzierung:

VA-Stelle: 5/6120-002 Gemeindestraßen – Sofortmaßnahmen und Kleinprojekte

VA 2021: € 510.000,00

Bedeckung durch aufgenommene Darlehen ()

Noch einzuarbeitender Überschuss aus RA 2020

Gesamt frei:

Kreditrest 09.03.2021: € 445.059,17

Nach obigem Beschluss (€ 134.767,25 brutto) verbleibender Rest: € 310.291,92

19. Tagesordnungspunkt

Wohnhausanlage Scheunenviertel: Straßensanierung

StR Zein berichtete in der Stadtratssitzung, dass für Straßenbauarbeiten (Gehsteig, Oberflächenentwässerung,...) bei der Wohnhausanlage im Scheunenviertel, folgende Preise aus den Kontrahentenverträgen, geprüft durch die Firma schneider consult Ziviltechniker GmbH, vorliegen:

- Firma Porr: € 59.598,04 brutto (€ 49.665,03 netto)
- Held & Francke € 64.162,06 brutto (€ 53.468,38 netto)
- Firma Leithäusl € 78.774,50 brutto (€ 65.645,42 netto)

Der Stadtrat stellt den **Antrag**, dass für die Straßenbauarbeiten (Gehsteig, Oberflächenentwässerung,...) bei der Wohnhausanlage im Scheunenviertel, die Firma Porr, in der Höhe von € 59.598,04 brutto (€ 49.665,03 netto), auf Basis des Kontrahentenvertrages beauftragt wird.

Beschluss: einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

20. Tagesordnungspunkt

östliche Scheunenstraße: Parkplatz

Der Stadtrat stellt den **Antrag**, den Gemeinderatsbeschluss vom 30.06.2020, Punkt 34, betreffend die Errichtung des Parkplatzes in der östlichen Scheunenstraße, mit der Kostenschätzung der Firma Pittel & Brausewetter, in der Höhe von € 86.857,61 netto (€ 104.229,13 brutto), aufzuheben.

Der Preisunterschied der einzelnen Angebote bezieht sich auf die Änderung der Größe des Parkplatzes.

Beschluss: einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

StR Zein berichtete in der Stadtratssitzung, dass für die Herstellung von 39 Parkplätzen in der östlichen Scheunenstraße, folgende Preise aus den Kontrahentenverträgen, geprüft durch die Firma schneider consult Ziviltechniker GmbH, vorliegen:

- Firma Porr: € 137.893,86 brutto (€ 114.911,55 netto)
- Held & Francke € 140.435,09 brutto (€ 117.029,24 netto)
- Firma Leithäusl € 193.072,61 brutto (€ 160.893,84 netto)

Der Stadtrat stellt den **Antrag**, dass für die Herstellung des Parkplatzes in der östlichen Scheunenstraße (39 Parkplätze), die Firma Porr in der Höhe von € 137.893,86 brutto (€ 114.911,55 netto), auf Basis des Kontrahentenvertrages beauftragt wird.

Beschluss: einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

21. Tagesordnungspunkt

Stadtbücherei: Mehrkosten

StR Zein berichtete in der Stadtratssitzung, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 24.09.2019 die Kostenschätzung für die Errichtung der Bücherei, durch die Firma Schneider Consult Ziviltechniker GmbH, in der Höhe von € 1.061.040,00 brutto, beschlossen hat.

Die Summe der tatsächlichen Beauftragung beträgt € 907.840,53 netto (€ 1.134.800,66), somit wurden die Schätzkosten um nur 6,95% überschritten. Diese Überschreitung ergibt eine Summe von € 59.008,53 netto (€ 73.760,66 brutto).

Der Stadtrat stellt den **Antrag**, der Gemeinderat möge den Mehrkosten für die Errichtung der Bücherei von € 59.008,53 netto (€ 73.760,66 brutto) - Erhöhung um 6,95% gegenüber der Kostenschätzung -, zustimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Finanzierung:

VA-Stelle: 5/273-061 Stadtbücherei Gerasdorf/Oberlisse

VA 2021:

Bedeckung durch noch nicht aufgenommene Darlehen € 400.000,00
€ 0,00

Kreditrest 10.03.2021

€ 354.067,18

Noch einzuarbeitender Überschuss aus RA 2020
(noch nicht beschlossen)

€ 158.130,13

Gesamt frei:

€ 512.197,31

Die Differenz wird im ersten Nachtragsvoranschlag 2021 berücksichtigt werden.

22. Tagesordnungspunkt

PumpTrack-Anlage Seyring

GR Sailer berichtete im Ausschuss, dass ein geeigneter Standort für die PumpTrack-Anlage in Seyring beim ehemaligen Skaterplatz gefunden wurde.

Der Stadtrat stellt den **Antrag**, das Angebot mit der Nr. AN-1427 vom 23.07.2020 der Firma PZ Pumptrack OG, Ranser Feld 16a in 6071 Aldrans bei Innsbruck betreffend eine PumpTrack-Anlage in der Höhe von brutto € 67.984,27 als Bestbieter anzunehmen. Voraussetzung dafür ist eine Finanzierung im 1. NVA 2021.

Beschluss: einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

23. Tagesordnungspunkt

Westliche Scheunenstraße: Radweg

Errichtung Radweg Westliche Scheunenstraße

StR Bachinger berichtete, dass von schneider consult Ziviltechniker GmbH eine Kostenberechnung, vom 11.01.2021, in der Höhe von € 181.000,00 netto plus € 18.100,00 netto – Unvorhergesehenes – (€ 238.920,00 brutto), betreffend den Radweg in der westlichen Scheunenstraße, vorgelegt wurde. Ebenfalls wurden Regiearbeiten (z.B. Beleuchtung) in der Höhe von € 17.500,00 netto (€ 21.000,00 brutto) optional angeboten.

Vom Land NÖ sowie von KIG 2020 erhalten wir insgesamt eine Förderung in Höhe von € 240.000,00.

Der Stadtrat stellt den **Antrag**, den Radweg auf Basis der Kostenberechnung der Firma schneider consult Ziviltechniker GmbH, vom 11.01.2021, in der Höhe von € 259.920,00 brutto, zu errichten.

Beschluss: einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Finanzierung:

VA-Stelle: 5/616-0021 Radwege Errichtung

VA 2021:

€ 245.000,00

Bedeckung durch aufgenommene Darlehen ()

Noch einzuarbeitender Überschuss aus RA 2020

Gesamt frei:

Kreditrest 09.03.2021:

€ 245.000,00

Nach obigem Beschluss (259.920,00) verbleibender Rest: € 14.920,00

Erklärung zur Erhaltung

Der Stadtrat stellt den **Antrag**, die Erklärung zur Erhaltung der geförderten Radverkehrsanlage für den Radweg in der westlichen Scheunenstraße dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Beschluss: einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

24. Tagesordnungspunkt

Bausperre an der B8

Der Stadtrat stellt den **Antrag**, für den Bereich des Bauland-Betriebsgebietes im Bereich der Wagramerstraße eine Bausperre gem § 35 NÖ Raumordnungsgesetz zu erlassen.

Die Bausperre gilt ab dem ersten Tag der Kundmachung (voraussichtlich 25.03.2021) und läuft automatisch nach zwei Jahren (25.03.2023) aus. Sollte eine Genehmigung von Abänderungen der Bauordnungsbestimmungen sowie der Flächenwidmung durch die NÖ Landesregierung vor Ablauf der Frist genehmigt werden, kann die Bausperre vor Ablauf der Frist aufgehoben werden.

Beschluss: einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

25. Tagesordnungspunkt

Haushaltsrücklage – Eröffnungsbilanz

Für die Gemeinden in NÖ besteht die Möglichkeit gem. § 7 Abs. 2 Z 1 NÖ GHVO bis zu 50% des Nettovermögens der Eröffnungsbilanz in eine Haushaltsrücklage zu stellen (Rücklage ohne Zahlungsmittelreserve).

Das Nettovermögen der Eröffnungsbilanz beträgt € 81.669.519,99.

Der Stadtrat stellt den **Antrag**, im Zuge der Eröffnungsbilanz eine Eröffnungsrücklage in der Höhe von € 40.000.000,- zu bilden.

Beschluss: einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

26. Tagesordnungspunkt

Eröffnungsbilanz 2020

Die Eröffnungsbilanz stellt zum Stichtag 01.01.2020 das Gemeindevermögen, den Fremdmitteln, den Investitionszuschüssen und dem Nettovermögen gegenüber.

Summen der Eröffnungsbilanz 2020:

Langfristiges Vermögen	€ 113.902.142,54
Kurzfristiges Vermögen	€ 14.487.222,14
Nettovermögen	€ 81.669.519,99

Investitionszuschüsse	€	8.014.604,12
Langfristige Fremdmittel	€	37.406.065,90
Kurzfristige Fremdmittel	€	1.299.174,67

Der Stadtrat stellt den **Antrag**, die Eröffnungsbilanz 2020 gemäß VRV 2015 laut vorliegender Fassung zu beschließen.

Beschluss: einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

27. Tagesordnungspunkt

Stichtag für die Erstellung des Rechnungsabschlusses

Alle werterhellenden Tatsachen (Sachverhalte), die bis zum Stichtag für die Erstellung des Rechnungsabschlusses der Gemeinde zur Kenntnis gelangen, und vor dem Rechnungsabschlussstichtag eingetreten sind, sind in den Rechnungsabschluss aufzunehmen.

Der Stadtrat stellt den **Antrag**, den Stichtag für die Erstellung des Rechnungsabschlusses mit 15. Jänner des jeweiligen Jahres festzulegen.

Beschluss: einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

28. Tagesordnungspunkt

Rechnungsabschluss 2020

Jede Fraktion der im Gemeinderat vertretenen Parteien erhielt ein Exemplar des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2020 als PDF-Datei.

Der Rechnungsabschluss 2020 lag durchgehend 2 Wochen in der Zeit vom 08. März 2021 bis 22. März 2021 während den vorgesehenen Bürgerservicezeiten, Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr nach vorheriger Anmeldung, zur allgemeinen Einsichtnahme in der Abteilung Finanzen auf.

Auf die Möglichkeit der Einsichtnahme und Abgabe von Erinnerungen wurde in der Kundmachung, die in der Zeit vom 5. März 2021 bis 23. März 2021 an der Amtstafel angeschlagen war, ausdrücklich hingewiesen.

Während der Auflagefrist erfolgte keine Einsichtnahme und es wurde keine schriftliche Stellungnahme zum Rechnungsabschluss 2020 eingebracht.

Bgm. Vojta teilt mit, dass der Rechnungsabschluss 2020 von der Kassenverwalterin und von ihm unterschrieben wurde.

Weiters wird bekannt gegeben, dass der Rechnungsabschluss 2020 vom Prüfungsausschuss am 15.03.2021 überprüft und die sachliche und rechnerische Richtigkeit festgestellt und schriftlich bestätigt wurde.

Der Rechnungsabschluss 2020 weist

ein Nettoergebnis von € 471.813,18

ein Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahme von Haushaltsrücklagen € 243.330,07

Liquide Mittel von € 13.547.455

und ein Nettovermögen von € 82.147.639,-

Der Stadtrat stellt den **Antrag**, dem Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2020, welcher auch bei der Erstellung vom KDZ -Zentrum für Verwaltungsforschung begleitet wurde, zuzustimmen

Beschluss: einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Laut VRV 2015 sind wesentliche Abweichungen zwischen den Voranschlagswerten und den tatsächlichen Ein- und Auszahlungen auszuweisen. Eine nähere Erläuterung gibt es in der VRV keine dazu.

Der Stadtrat stellt den **Antrag**, die Höhe der Abweichungen ab 10% bzw. einem Mindestbetrag ab € 3.600,- zu erläutern.

Beschluss: einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

29. Tagesordnungspunkt

FF Gerasdorf: Drehleiterfahrzeug

Kostenaufstellung

Am 26. Juni 2018 wurde vom Gemeinderat der Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien der Grundsatzbeschluss zum Ankauf eines Drehleiterfahrzeuges in der Höhe von Brutto 820.000 bis 850.000 € gefasst.

Folgende Kosten sind bei der Anschaffung des Drehleiterfahrzeuges entstanden:

	<u>Brutto</u>
GR-Beschluss 26.06.2019 Ankauf Drehleiterfahrzeug ohne Beladung	€ 786.942,88
1.Mehrkosten durch Austausch der Standardblitzleuchten mit Blitzleuchten Sputnik	€ 1.532,51
2.Mehrkosten durch Zusatzbeleuchtung beim GFK-Heck	€ 3.024,00
3.Beladung (Ausstattung)	€ 20.326,80
Skonto-Zahlung für Restbetrag im Rahmen Mängelbehebung (in Klärung)	€ 15.387,71
	<u>€ 827.213,90</u>

Der Antrag auf eine Förderung von 250.000 € wurde gestellt. Der Antrag auf Umsatzsteuerrückstattung wird nach Klärung der offenen Skontozahlung gestellt.

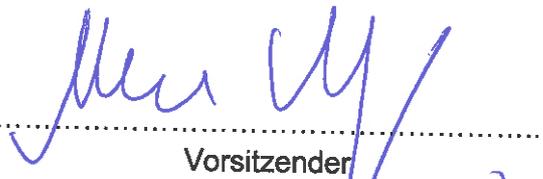
Die Positionen 1.-3. in Höhe von gesamt 24.883,31 € für den Ankauf der Beladung sowie die dargestellten Mehrkosten wurden bisher noch nicht beschlossen.

Der Stadtrat stellt den **Antrag**, den weiteren Kosten in Höhe von 24.883,31 € für die Anschaffung des Drehleiterfahrzeuges zuzustimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Vorsitzende Bgm. Alexander Vojta schließt die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.
Pause von 20:36 bis 20:48 Uhr



A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Alexander Vojta', written above a horizontal dotted line.

Vorsitzender



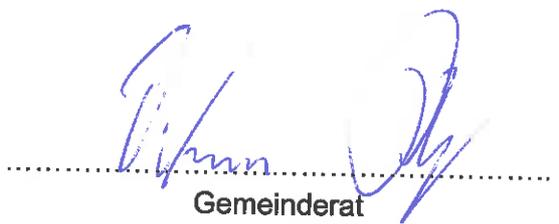
A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Jung', written above a horizontal dotted line.

Schriftführer



A large, stylized handwritten signature in blue ink, written above a horizontal dotted line.

Gemeinderat



A handwritten signature in blue ink, written above a horizontal dotted line.

Gemeinderat



A handwritten signature in blue ink, written above a horizontal dotted line.

Gemeinderat



A handwritten signature in blue ink, written above a horizontal dotted line.

Gemeinderat

Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 23.03.2021